**Protokoll der Mitgliederversammlung am Sonntag, 7. Juli 2019**

|  |  |
| --- | --- |
| Ort | EBZ Bad Alexandersbad |
| Zeit | 11.00 bis 12.10 |
| Teilnehmende | s. Teilnehmerliste im Anhang an dieses Protokoll. |

1. **Begrüßung und Eröffnung**Vorsitzender Rainer Fricke begrüßt die Versammlung und eröffnet die Sitzung. Beschlussfähigkeit ist gegeben.
2. **Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres**Anfang Juli 2019 verstorben ist:
Arthur Ziegenhagen
Im Gedenken an den Verstorbenen erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute.
3. **Protokoll der MV 2018**Das Protokoll der MV wurde einstimmig angenommen.
4. **Jahresrückblick des Vorstands**Der Vorstand hat sich am 29.1. 2019 zu einer Sitzung mit der Leitung des EBZ getroffen. Dabei ging es um die Themen:
	* Zeitplan und Ablauf des Freundeskreis-Wochenendes 2019
	* Verwendung der Mittel (Gestaltung Lesecafé, Familienseminare)
	* Das neue Banner ist endlich fertig (und wurde bereits auf die Reise nach Leck mitgenommen)
	* Die Reise nach Leck
	* Die Hauptgewinner des Gewinnspiels am Jubiläumstag sind letztendlich doch noch offiziell informiert worden.
	* Das Fest zum 60-jährigen Bestehen des Hauses. Hier waren die meisten in der MV Anwesenden dabei gewesen.
5. **Bericht aus der Arbeit des Bildungs- und Tagungszentrums**
	* Bereits am Vorabend der MV hatte EBZ-Leiter Pfarrer Andreas Beneker
		1. einen Bildervortrag zum Jahreslauf am EBZ gehalten; ebenso hatte Barbara Twisselmann ihre Seminar-Arbeit ausführlich vorgestellt.
	* Er informierte über neue Aspekte in der **Bildungsarbeit** des Hauses:
		1. Wie sollen die neuen Räume „bespielt“ werden? Angedacht sind regelmäßige Formate, die niederschwellig aktuelle Themen in lockerer Form für Gespräche aufbereiten.
		2. Im Fokus dabei steht die Landwirtschaft (Nachfolgethematik, mangelnde Wertschätzung aus der Bevölkerung und daraus resultierende negative Stimmung bei vielen jungen Landwirten. Man müsse als Haus hier im Gespräch bleiben.
		3. Nach Fertigstellung des Turnhallenumbaus müssen die neuen (und auch alle anderen) Räume vermarktet werden. Ende August soll der Bau fertig sein. Die Einweihung ist geplant für den 6. Oktober 2019.
		4. Das gesamte Bauvorhaben wird dann knapp 6 Mio € gekostet haben; davon stammen 4 Mio € von der ELKB, 700.000€ aus der Oberfrankenstiftung und 600.000€ aus rückverwendeter Vorsteuer. Den Rest bildet ein Kredit von

1 Mio€, der durch eine Nachfinanzierung eventuell noch verringert werden kann. Das Kostenplus beläuft sich auf 10-11%.

* + Zum Konzept „Sorgende Gemeinschaften“ gibt es eine Tagung vom 1. bis 2. Oktober 2019. Hier geht man der Frage nach, wie es möglich ist, bei geringer werdender Anzahl junger Leute auf dem Land älter zu werden und trotzdem als alte Menschen und / oder Familien mit allem versorgt zu sein.
	+ Für das Bundesprojekt „Demokratie leben“
		1. ist das EBZ jetzt Träger von insgesamt fünf Koordinierungs-Fachstellen, die fünfte kam jetzt in Bayreuth dazu. Die neue Mitarbeiterin dort heiß Esther Graz.
		2. Bei Nicole Janka wurde aktuell ein Projekt zum Thema „Antiziganismus“ eingereicht. Unter anderem sollen regionale Ortsnamen unter diesem Aspekt untersucht werden.
	+ Das Umweltprojekt von Heidi Sprügel wurde erneut beantragt.
	+ Die Belegung der Zimmer bleibt eine ständige Herausforderung. Ein Grund dafür ist laut Beneker die Lage an der deutsch-tschechischen Grenze.
	+ Aus der Idee „Zu Gast bei Freunden…“ könnte in Zusammenarbeit mit der örtlichen Tourismuszentrale auch umgekehrt das EBZ als Gastgeber für Gruppen aus anderen Häusern bundesweit werden.
	+ Personell Verstärkung bringen
		1. ab Oktober Frau Richter in der Hauswirtschaft. Sie arbeitete vorher in Herrsching und wollte gerne in ihre Heimatregion zurück.
		2. Eine Verstärkung für Hausmeister Udo Zant wird demnächst eingestellt.
	+ Dr. Joachim Twisselmann
		1. ergänzt in diesem Zusammenhang, dass durch den neuen Termin der Mitgliederreise 2020 (s. TOP 10) die zweite Woche in den bayerischen Pfingstferien zur Verfügung stünde, um Menschen hierher einzuladen.
		2. Er bedankt sich bei der ELKB für die Förderung von Seminaren zur Interkulturellen Kompetenz für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten, die Susanne Hassen seit 2014 am Haus durchführt.
		3. Unter dem Dach „30 Jahre Wende“ findet eine Tagung mit Pfr. Friedrich Schorlemmer vom 22. bis 24. November 2019 statt. Ihr Kommen angekündigt haben Frank Richter aus Dresden und Gregor Gysi. Es wird die letzte Tagung dieser Art mit Friedrich Schorlemmer sein.
1. **Rückblick auf die Mitgliederreise nach Leck**
	* Einen Bildervortrag zur Mitgliederreise nach Leck hatten Bettina Mehl und Susanne Hassen am Vorabend gehalten.
2. **Kassenbericht und Entlastung der Kassenführung**Der Vorsitzende liest den von der Verwaltung erstellten Kassenbericht vor.
Zum 30.06.2019 gab es (mit Bestandsvortrag vom 24.5.18 iHv 12.900,14€) Einnahmen und Spenden in Höhe von 4.598 € (falls alle SEPA-Lastschriften erfolgreich sind) und Ausgaben in Höhe von: 8.034,80 €. Das ergibt zum 30.6.2019 einen **Bestand von 9.463,34€.**

Die Mitgliederzahl beträgt – nach 3 Ausgeschiedenen (1 verstorben, 2 ausgetreten) und 8 Beitritten – derzeit 235.
**243 Mitglieder (einschl. Institutionen) Stand 31.12.2018**
Die Kassenprüfer Christine Rieß-Gerbeth und Roland Gerbeth haben die Einnahmen und Ausgaben stichprobenweise geprüft undhaben keine Beanstandungen. Sie beantragen deshalb die Entlastung der Kassenführung. Diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

1. **Entlastung der Vorstandschaft**Dem Vorstand wird - bei Enthaltung der Betroffenen - einstimmig Entlastung erteilt.
2. **Abstimmung über die Verwendung der Mittel**
	* Für die Ausstattung des Lesecafés mit Kunst wollte der Freundeskreis sich ursprünglich beteiligen. Dies ist nach Andreas Beneker inzwischen gestalterisch „durch“.
	* Eine Beteiligung am neuen Vortragssaal an der insgesamt 20.000 € teuren Ausgestaltung ist von seiten des Freundeskreises nicht mehr sinnvoll, da laut Beneker diese Kosten in die Baukosten (Kunst am Bau u.ä.) einbezogen werden können.
	* Als Alternative schlägt er eine Beteiligung des Freundeskreises am in die Jahre gekommenen Kinderspielplatz des EBZ vor. Es seien vom Haus bereits Geräte für ca. 11.000€ bestellt. Einstimmig angenommen wird der Antrag, in diesem Jahr 4500€ für den Spielplatz zur Verfügung zu stellen.
		1. Im nächsten Jahr soll dann über eine mögliche restliche Finanzierung des Spielplatzes durch den Freundeskreis abgestimmt werden.
	* Die Beteiligung des Freundeskreises an der Finanzierung für Kinder in Familienseminaren soll im bisherigen Umfang beibehalten werden. Aufgrund eines externen Projekts waren 2018 teilweise die Übernachtungskosten für die Kinder aus anderen Projektmitteln bezahlt worden. Dies wird teilweise auch 2019 wieder so sein können. Einstimmig angenommen wird der Antrag, erneut maximal 2000€ für die Finanzierung der Kosten für die Kinder bei den Familienseminaren zur Verfügung zu stellen.
	* Um die Beteiligung des Freundeskreises an Einrichtung u.ä. des Hauses sichtbar zu machen, wird angeregt, am neuen Spielplatz eine entsprechende Plakette anzubringen. Dass der Freundeskreis die Stühle für den Vortragssaal bereits vor etlichen Jahren gestiftet hatte, soll ebenfalls anhand einer Plakette im fertigen neuen Vortrags-saal Ausdruck finden. Namens-Plaketten an Stühlen, die damals von einzelnen Mitgliedern gestiftet wurden, wird es aus praktischen Erwägungen wohl nicht geben.
3. **Ideen, Vorschläge, Sonstiges**
* Andreas Beneker bedankt sich beim Freundeskreis für die ideelle, persönliche und finanzielle Unterstützung.
* Dass es in diesem Jahr keine Luisenburg-Vorstellung für die Teilnehmer des Wochenendes gab, wurde von einigen Mitgliedern als schade empfunden. Das Problem in Vorjahren war, dass das Haus mit den Karten in Vorleistung gegangen war und die Karten trotz Anmeldung nicht erschienener Menschen nicht zurückgeben konnten.
	+ Für das kommende Jahr wurde vorgeschlagen, gleich bei Bekanntgabe des Programms 2020 die Mitglieder anzuschreiben und eine verbindliche Anmeldung (d. h. mit Vorkasse) vorzuschlagen. So wäre das schöne Event wieder im Programm und jede/r für seine Teilnahme finanziell selbst verantwortlich.
* Die nächste Freundeskreis-Reise heißt „Zu Gast bei Freunden in Südtirol“ und führt in der Karwoche 2020 (Sa. 4.4. bis Sa 11.4.2020) ins Tagungszentrum Schloss Goldrain. Der neue Termin ist bundesweit vollbesetzten Häusern in den Tagen nach Pfingsten geschuldet. Für 2021 ist eine Reise nach Brandenburg in Planung; hier wird der gewohnte Termin in der zweiten Woche der bayerischen Pfingstferien wieder eingehalten werden.
* Das nächste Freundeskreis – Wochenende findet statt vom 3. - 5. Juli 2020. Hierfür schlägt Dr. Joachim Twisselmann vor, zum Alexandersbader Gespräch den (ab Oktober 2019) neuen Geschäftsführer des Verbands der ländlichen Bildungszentren, Dr. Peter Buhrmann aus Dänemark, einzuladen. Buhrmann hatte sich den Teilnehmern der Leck-Reise bereits mit einem lebendigen Vortrag präsentieren können.
* Erster Vorsitzender Rainer Fricke informierte, dass er zu den anstehenden Neuwahlen 2020 nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden kandidieren möchte und bat schon jetzt darum, sich Gedanken über einen Nachfolger / eine Nachfolgerin zu machen.
* Der Vorsitzende schließt die Sitzung. Die nächste MV mit Neuwahlen findet statt am Sonntag, den 5. Juli 2020.

Protokoll: Susanne Hassen

Sachsen b. Ansbach, 10. Juli 2019